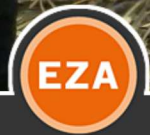




Foto: MSS

Afrika



PARTNERBESCHREIBUNG

NATÜRLICH FAIR

MSS - Mauritius Sugar Syndicate

Demerara-Zucker aus Mauritius

Die Republik Mauritius liegt im Indischen Ozean, 1800 km von der ostafrikanischen Küste entfernt. Die Insel ist von sprachlicher, ethnischer und kultureller Vielfalt geprägt. Bis zur Unabhängigkeit (1968) vom britischen Empire war Mauritius wirtschaftlich vom Export von Zucker abhängig. Ein Großteil der Nahrungsmittel und Konsumgüter musste importiert werden. Seither wird – mit Hinblick auf größere Unabhängigkeit - Wert auf die Herstellung zusätzlicher Exportgüter (Tee, Tabak, Blumen), die Förderung neuer Devisenquellen (vor allem Tourismus) und den Anbau von Grundnahrungsmitteln gelegt. Trotzdem ist die Zuckerproduktion weiterhin eine der wichtigsten wirtschaftlichen Aktivitäten auf Mauritius. Auf rund 90% des fruchtbaren Landes gedeiht Zuckerrohr. Ein bedeutender Anteil der Bevölkerung lebt direkt bzw. indirekt von der Zuckerproduktion und –verarbeitung. Insgesamt gibt es auf Mauritius 22.000 ZuckerproduzentInnen. Rund die Hälfte von ihnen bebauen Flächen von 1 – 3 Hektar. Sie haben sich in insgesamt 155 Kooperativen zusammengeschlossen. Nur rund 200 ProduzentInnen besitzen Ländereien mit 2.000 – 5.000 Hektar und produzieren meist für eines der 30 großen transnationalen Unternehmen mit Sitz auf Mauritius. Seit 2009 verfügt Mauritius über einen gut funktionierenden Zuckersektor, der alle Bereiche von der Produktion, Verarbeitung, Verpackung bis hin zur Vermarktung umfasst. Die stark schwankenden Zuckerpreise und Naturkatastrophen der letzten Jahre (u.a. Wirbelstürme) haben vor allem die kleineren ZuckerproduzentInnen stark unter Druck gebracht. Im Beitritt zum FAIRTRADE-System sehen die kleinen ZuckerproduzentInnen somit eine Möglichkeit, die Herausforderungen im Zuckeranbau in Zukunft besser bewältigen zu können. Mit dieser Maßnahme wollen sie wirtschaftliche Eigenständigkeit und Einkommen verbessern. Die Regierung von Mauritius misst dem „FAIRTRADE-Projekt“ große Bedeutung zu und unterstützt den Prozess der Zertifizierung finanziell. Derzeit gibt es auf Mauritius 27 FAIRTRADE-Zuckerkooperativen.

Die globale Zuckerproduktion hat ca. 180 Mio. Tonnen erreicht und stammt zu rund 80% aus Zuckerrohr, der Rest wird aus Rüben produziert. Die EU ist mit ca. 50% der Weltproduktion größter Rübenzuckerproduzent der Welt und Hauptimporteur von Rohrohrzucker für die Raffination. Hohe Importzölle und Subventionen in den nördlichen Produktionsländern schaffen ungleiche Wettbewerbsvoraussetzungen. Dieses System benachteiligt die ZuckerproduzentInnen im Süden und führt zu Rückgängen bei den dringend benötigten Deviseneinnahmen.

EZA-Partner seit 2012

„MSS hat eine aktive Rolle in der Bewerbung von FAIRTRADE-Zucker gespielt, nicht nur im Verkauf des zertifizierten Zuckers, sondern auch dabei die ZuckerrohrproduzentInnen zu ermutigen, sich zertifizieren zu lassen. (...) FAIRTRADE ist eine Motivation für viele ProduzentInnen Zuckerrohr zu produzieren.“

Quelle: Devesh Dukhira, Geschäftsführer - Mauritius Sugar Syndicate

MSS - Mauritius Sugar Syndicate

Das Mauritius Sugar Syndicate ist der kommerzielle Arm des Zuckersektors in Mauritius und verantwortlich für Marketing und Export. 1919 gegründet ist MSS seit 1951 die einzige zugelassene Vermarktungsorganisation für Zucker aus Mauritius. Die unabhängig Organisation wird durch das Hauptkomitee verwaltet. Mitglieder sind genossenschaftlichorganisierte und unabhängige ZuckerrohrproduzentInnen sowie Zuckermühlen. Der/die Vorsitzende wird jedes Jahr im September in der Generalversammlung neu gewählt, wobei sich VertreterInnen der Zuckermühlen und der ProduzentInnen in der Regel abwechseln. Das MSS kauft das Zuckerrohr direkt von den ProduzentInnen auf und zahlt diese auf Basis der gelieferten Menge.

Das Demerara-Zuckerprojekt umfasst mehrere Akteure entlang der Kette. Produziert wird der FAIRTRADE-Zucker von aktuell 6.000 zertifizierten Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, organisiert in mehreren Kooperativen. Jährlich können bis zu 40.000 Tonnen FAIRTRADE-Zucker hergestellt werden. Für die Verarbeitung des Zuckers stehen auf Mauritius sechs Zuckerfabriken zur Verfügung, doch nur zwei davon sind in der Lage Demerara-Zucker herzustellen. Dieser spezielle Demerara-Zucker besteht aus groben, melassehaltigen Kristallen. Das Zuckerrohr des FAIRTRADE-Demerara Zuckerprojekts wird ausschließlich in der Belle Vue Milling Co. Ltd. verarbeitet, die sich nur 18 km von der Hauptstadt Port-Louis entfernt befindet. Sie ist eine der größten und modernsten Zuckermühlen. Interessant ist, dass die Zuckermühle die notwendige Energie aus der Verbrennung des gepressten Zuckerrohres gewinnt. Zuckerrohr deckt insges. ca. 30% des Energiebedarfs des Landes.

Die ProduzentInnen

Die ZuckerproduzentInnen sind allesamt KleinproduzentInnen (mit 1 – 3 Hektar Land) und Mitglieder einer der FAIRTRADE-zertifizierten Kooperativen. Der Zuckeranbau erfolgt teils händisch, teils maschinell, je nach Ausstattung und Möglichkeit der Kooperative. In der Regel werden die Zuckerrohrfelder mit Hilfe saisonaler ErntehelferInnen bearbeitet und geerntet. Nach dem Schnitt wird das Zuckerrohr in die örtliche Zuckermühle transportiert. Die Fahrzeuge für den Transport stellt in der Regel das MSS zur Verfügung. Die Bezahlung der ProduzentInnen erfolgt nach gelieferter Erntemenge auf Basis des vom MSS jährlich neu festgesetzten Preises. Die FAIRTRADE-Prämie (aktuell US\$ 60,- / Tonne) wird auf diesen Preis aufgeschlagen und über das MSS an die Kooperativen ausgezahlt. Dank der erhaltenen FAIRTRADE-Prämie konnten die Kooperativen bisher in ihre eigene Ausstattung / Infrastruktur bzw. Saatgut und Pflanzgärten für Maniok, Tabak, Tomaten, Bohnen, Erdnüsse, etc. zur Unterstützung der ProduzentInnen investieren.

Der Demerara-Zucker von MSS ist Hauptbestandteil des Energy-Drinks Guaranito, erhältlich über EZA und WELTLÄDEN.

Weitere Informationen:

www.mauritiussugar.mu

Quellen: CTM Altromercato, FTO, MSS Annual Report 2015, Reiseberichte Alistair; (EZA, akt. Sep. 2016)

VORTEILE AUS DEM FAIREN HANDEL

Über die in das Demerara-Zuckerprojekt involvierten Organisationen erhalten die Mitglieder der Zuckerkooperativen folgende Vorteile:

- Zugang zu neuen Märkten insbesondere dem Fairen Handel
- Zugang zur FAIRTRADE-Prämie in der Höhe von US\$ 60,- pro Tonne Zucker
- technische und logistische Unterstützung bei der Zuckerproduktion, Ernte und Verarbeitung (z. B. Zugang zu Saatgut, Gerät, Unterstützung beim Transport des Zuckerrohres, Zugang zu Krediten, etc.)
- Partizipation der ProduzentInnen im Rahmen ihrer Kooperativen und des MSS (inkl. in die Verhandlungen zur Festsetzung des jährlichen Zuckerpreises);